

MEDIENINFORMATION

7. SWISS BRIDGE Award 2007 – 850'000 Franken zur Förderung der Krebsforschung

Zürich, 26. Oktober 2007 – Bereits zum siebten Mal konnte die Stiftung SWISS BRIDGE gestern Abend in Zürich ihren Award zur Förderung der internationalen Krebsforschung verleihen. Die Gesamtpreissumme von 850'000 Franken teilen sich heuer die Professoren Ariel Ruiz i Altaba aus Genf (CHF 350'000) und Pier Giuseppe Pelicci aus Mailand (CHF 300'000) mit Forschungsprojekten aus dem Bereich der Grundlagenforschung sowie der Assistenzprofessor Matteo Cesari aus Rom (CHF 200'000) mit einem psychosozialen Forschungsprojekt.

Der diesjährige Award der Schweizer Stiftung SWISS BRIDGE wurde ausgeschrieben für qualitativ hochstehende Krebsforschung in Europa. Teilnahmeberechtigt waren Forschende mit Projekten aus der Grundlagenforschung, der Genetik und der psychosozialen Forschung. Insgesamt sind 141 Projektkurzbeschriebe von Forscherinnen und Forschern aus ganz Europa eingereicht worden. Diese sogenannten „Letters of intent“ wurden von einer unabhängigen Jury begutachtet und einzelne für eine zweite Auswahlrunde ausgewählt. Die Gesuchsteller dieser 11 besten Projekte forderte man auf, einen ausführlichen Projektbeschrieb einzureichen. Sechs dieser 11 Projekte stammen von Forschenden aus Schweizer Instituten, drei aus Italien und zwei aus Grossbritannien. Nach einer erneuten Bewertung durch die Jury-Mitglieder konnten schliesslich drei Gewinner gekürt werden, die sich die Preissumme von 850'000 Schweizer Franken teilen. Es sind dies Ariel Ruiz i Altaba (Schweiz) und Pier Guiseppe Pelicci (Italien) mit herausragenden Grundlagenforschungsprojekten und Matteo Cesari (Italien) mit einem psychosozialen Forschungsprojekt.

Die Rolle von Stammzellen

Ariel Ruiz i Altaba (45) ist Professor an der Universität Genf, Abteilung für genetische Medizin und Entwicklung und Pier Giuseppe Pelicci (50) ist Professor am Istituto Europeo di Oncologia Mailand, Abteilung für experimentelle Krebsforschung. Die beiden unterstützten Projekte von Ruiz i Altaba und Pelicci erforschen die Rolle von Stammzellen bei der Krebsentstehung. Stammzellen sind nicht differenzierte Zellen, die sich nach der Zellteilung sowohl zu spezialisierten Zellen entwickeln oder sich weiter ohne Spezialisierung teilen können. Nach neusten Erkenntnissen spielen Stammzellen möglicherweise eine zentrale Rolle bei der Krebsentstehung und der Bildung von Ablegern (Metastasen) und sind somit vielversprechende Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Krebstherapien.

Die Wahrscheinlichkeit von Krebs im Alter

Der dritte Preisträger Matteo Cesari (32) ist Assistenzprofessor an der Catholic University of Sacred Heart in Rom. In dem von SWISS BRIDGE unterstützten Projekt steht eine Fragestellung der Psychoonkologie im Zentrum: Die Wahrscheinlichkeit Krebs im Alter zu bekommen ist um ein Vielfaches höher als bei jungen Personen. Krebsbehandlung und -therapien werden aber meist für jüngere, „widerstandsfähigere“ Patienten entwickelt. Das Projekt von Cesari erforscht erstmals wie ein umfassender und gesamtheitlicher Behandlungsansatz das Überleben von älteren Krebspatientinnen und -patienten verbessern und die negativen Nebeneffekte vermindern kann.

SWISS BRIDGE: Fakten auf einen Blick

Die gemeinnützige Stiftung SWISS BRIDGE wurde 1997 in Zürich von Thomas Hoepfli, nach einer erfolgreichen Laufbahn in der Bankenwelt, und weiteren Personen, welche die Krebsforschung unterstützen wollten, ins Leben gerufen. Ihr Hauptanliegen: Nachhaltig Brücken zwischen Investoren und Forschern zu bauen.

SWISS BRIDGE richtet sich vor allem an Berater im Bereich des Private Banking, zwecks Sammlung von Spenden (Institutionelles Fundraising). Jeweils im Herbst vergibt die Stiftung den ansprechend dotierten SWISS BRIDGE AWARD an führende Forscher, die sich im In- und Ausland engagiert der Krebsforschung widmen. Die Projektvergaben resp. die Vergabe der Spendengelder erfolgen in Zusammenarbeit mit der Krebsforschung Schweiz und der L'Union Internationale contre le Cancer (UICC).

Website: www.swissbridge.ch

Bildlegende

Die Preisträger 2007: Pier Guiseppe Pelicci, Matteo Cesari und Ariel Ruiz i Altaba (vordere Reihe v.l.n.r.). Gordon McVie, Chairman Scientific Committee, Thomas Hoepfli, Geschäftsführer und Giorgio Nosedà, Präsident des Stiftungsrates von SWISS BRIDGE (hinter Reihe v.l.n.r.)

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Medienstelle Stiftung SWISS BRIDGE

c/o WICKPR AG

Christian Wick

Tel. 043 244 84 00

Mailto: christian.wick@wickpr.ch